

## Inhaltsübersicht

### Teil I. Allgemeine Grundrechtslehren

	Seite	Rn.
<b>A. Grundrechte . . . . .</b>	1	1
<b>B. Grundrechtsberechtigte . . . . .</b>	2	6
<b>C. Grundrechtsverpflichtete . . . . .</b>	11	36
<b>D. Grundrechtswirkungen . . . . .</b>	16	50
<b>E. Grundrechtskonkurrenzen . . . . .</b>	72	263

### Teil II. Besonderer Teil

<b>Art. 1 Abs. 1 GG – Menschenwürde . . . . .</b>	77	277
<b>Art. 2 GG – Schutz der Persönlichkeit . . . . .</b>	88	313
<b>Art. 3 GG – Gleichheit vor dem Gesetz . . . . .</b>	126	450
<b>Art. 4 GG – Glaubens- und Gewissensfreiheit . . . . .</b>	145	524
<b>Art. 5 GG – Kommunikationsfreiheiten, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit . . . . .</b>	162	587
<b>Art. 6 GG – Ehe und Familie . . . . .</b>	198	731
<b>Art. 7 GG – Schule . . . . .</b>	212	789
<b>Art. 8 GG – Versammlungsfreiheit . . . . .</b>	220	820
<b>Art. 9 GG – Vereinigungsfreiheit . . . . .</b>	234	890
<b>Art. 10 GG – Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis . . . . .</b>	249	949
<b>Art. 11 GG – Freizügigkeit . . . . .</b>	258	983
<b>Art. 12 GG – Berufsfreiheit . . . . .</b>	262	994

	Seite	Rn.
<b>Art. 13 GG – Unverletzlichkeit der Wohnung . . . . .</b>	281	1070
<b>Art. 14 GG – Eigentum . . . . .</b>	295	1122
<b>Art. 16 und 16a GG – Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung, Asylrecht . . . . .</b>	328	1228
<b>Art. 19 Abs. 4 GG – Rechtsschutz bei Rechtsverletzungen durch die öffentliche Gewalt . . . . .</b>	339	1270
<b>Art. 20 GG – Vorbemerkung . . . . .</b>	346	1293
<b>Art. 20 GG – Demokratie . . . . .</b>	347	1296
<b>Art. 20 GG – Sozialstaat . . . . .</b>	358	1348
<b>Art. 20 GG – Bundesstaat . . . . .</b>	362	1362
<b>Art. 20 GG – Rechtsstaat . . . . .</b>	373	1401
<b>Art. 21 GG – Politische Parteien . . . . .</b>	400	1496
<b>Art. 23f. GG – Internationale Integration . . . . .</b>	415	1561
<b>Art. 28 Abs. 2 GG – Kommunale Selbstverwaltung . . . . .</b>	449	1724
<b>Art. 33 GG – Staatsbürgerliche Gleichstellung der Deutschen, Berufsbeamtentum . . . . .</b>	464	1790
<b>Art. 38ff. GG – Bundesorgane . . . . .</b>	485	1903
<b>Art. 70ff. GG – Gesetzgebung . . . . .</b>	553	2184
<b>Art. 80 GG – Erlass von Rechtsverordnungen . . . . .</b>	576	2300
<b>Art. 83ff. GG – Die Ausführung der Bundesgesetze und die Bundesverwaltung . . . . .</b>	588	2350
<b>Art. 92ff. GG – Die Rechtsprechung . . . . .</b>	605	2425
<b>Art. 103 GG – Rechtliches Gehör, Verbot rückwirkender Strafgesetze und der Doppelbestrafung . . . . .</b>	616	2470
<b>Art. 104a ff. GG – Finanzwesen . . . . .</b>	631	2538
<b>Literatur . . . . .</b>	653	
<b>Entscheidungsregister . . . . .</b>	655	
<b>Sachregister . . . . .</b>	667	

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I. Allgemeine Grundrechtslehren

	Seite	Rn.
<b>A. Grundrechte . . . . .</b>	1	1
<b>B. Grundrechtsberechtigte . . . . .</b>	2	6
I. Natürliche Personen . . . . .	2	6
1. Menschen- und Deutschengrundrechte . . . . .	2	6
a) Schutz von Ausländern im Bereich von Deutschen- grundrechten . . . . .	3	9
b) Grundrechtsberechtigung von EU-Bürgern . . . . .	4	13
2. Grundrechtsberechtigung und Grundrechtsmündigkeit .	5	15
3. Grundrechtsberechtigung vor der Geburt und nach dem Tod . . . . .	5	17
4. Grundrechte im besonderen Gewaltverhältnis . . . . .	5	18
II. Juristische Personen . . . . .	7	21
1. Inländische juristische Personen des Privatrechts . . . . .	7	21
a) Grundsatz . . . . .	7	21
b) Gemischt-wirtschaftliches Unternehmen. . . . .	7	22
2. Ausländische juristische Personen . . . . .	8	23
3. Inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts .	9	26
a) Der Grundsatz: keine Grundrechtsträgerschaft für juristische Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	9	26
b) Die „Ausnahme-Trias“ eines Grundrechtsschutzes der öffentlichen Hand . . . . .	10	31
c) Weitere Ausnahmefälle . . . . .	11	34
4. Inanspruchnahme prozessualer Grundrechte durch ausländische juristische Personen und solche des öffentlichen Rechts . . . . .	11	35
<b>C. Grundrechtsverpflichtete . . . . .</b>	11	36
I. Staatsorgane . . . . .	12	37
1. Privater Beliehener . . . . .	12	37
2. Privatrechtliche Organisation im alleinigen Eigentum des Staates. . . . .	12	38
3. Gemischt-wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	12	39

	Seite	Rn.
II. Staatsfunktionen . . . . .	13	43
1. Fiskalisches Hilfsgeschäft. . . . .	14	45
2. Wirtschaftliche Tätigkeit . . . . .	14	46
III. Grundrechte im Mehrebenensystem . . . . .	14	47
<b>D. Grundrechtswirkungen . . . . .</b>	<b>16</b>	<b>50</b>
I. Überblick . . . . .	16	50
II. Einteilungen . . . . .	16	51
1. Jellineks Statuslehre . . . . .	16	51
2. Subjektiv-rechtliche und objektiv-rechtliche Wirkung . . . . .	17	52
III. Abwehrrecht . . . . .	17	55
1. Schutzbereich . . . . .	18	57
a) Ausgrenzung generell schutzwürdiger Verhaltensweisen? . . . . .	18	59
b) Gewährleistungsspezifische Schutzbereichsbestimmung . . . . .	19	60
aa) Sachlich-thematische Abgrenzung von Schutzbereichen . . . . .	19	61
bb) Sachlich-thematische Begrenzung eines Schutzbereichs . . . . .	19	62
cc) Gewährleistungsgehalt statt Schutzbereich . . . . .	20	64
c) Schutzbereichsverstärkungen . . . . .	21	67
d) Einwirkungen der Europäischen Menschenrechtskonvention . . . . .	22	70
2. Grundrechtseingriff . . . . .	22	73
a) Klassischer und weiter Eingriffsbegriiff . . . . .	22	73
b) Gewährleistungsspezifischer Grundrechtseingriff . . . . .	23	79
c) Kumulativer bzw. additiver Grundrechtseingriff . . . . .	24	80
d) Konzeption des Bundesverfassungsgerichts: Eingriff, eingriffsgleiche Beeinträchtigung, sonstige Beeinträchtigung . . . . .	24	81
e) Grundrechtsverzicht . . . . .	26	86
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Grundrechtseingriffs . . . . .	26	89
a) Verfassungsrechtliche Eingriffsermächtigung . . . . .	27	94
aa) Ausdrückliche Grundrechtsvorbehalte . . . . .	27	96
bb) Verfassungsrechtliche Eingriffsermächtigung kraft kollidierenden Verfassungsrechts (verfassungsimmanente Schranken) . . . . .	29	100
(1) Gesetzgebungskompetenzen als kollidierende Verfassungsgüter . . . . .	30	105

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
(2) Verhältnis zwischen den verfassungs- immanenten Schranken und den qualifizierten Gesetzesvorbehalten. . . . .	32	111
cc) Die Anforderungen an das vorbehaltene Gesetz (Parlamentsvorbehalt) . . . . .	33	113
b) Das Verbot eines Einzelfallgesetzes und das Zitiergebot nach Art. 19 Abs. 1 GG . . . . .	33	114
aa) Das Zitiergebot . . . . .	33	115
bb) Das Verbot des Einzelfallgesetzes . . . . .	34	118
c) Rechtsstaatliche Gebote. . . . .	35	120
d) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. . . . .	35	123
aa) Legitimer Zweck . . . . .	35	127
bb) Das Gebot der Geeignetheit . . . . .	36	128
cc) Das Gebot der Erforderlichkeit . . . . .	37	132
dd) Das Gebot der Angemessenheit . . . . .	39	142
ee) Konkretisierungen und spezifische Ausformungen des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes . . . . .	42	155
(1) Gebot der Folgerichtigkeit und Pflicht zur Konzeptverwirklichung . . . . .	42	155
(2) Wahrung der Zumutbarkeit von Eingriffen durch Übergangs- und Ausgleichsregeln . . .	43	158
(3) Praktische Konkordanz oder die Auflösung von Grundrechtskollisionen. . . . .	44	159
(4) Wechselwirkungslehre. . . . .	44	160
e) Verfassungskonforme Auslegung. . . . .	44	161
f) Die Garantie des Wesensgehalts durch Art. 19 Abs. 2 GG . . . . .	45	165
aa) Streit über die Bestimmung von Gegenstand und Schutzwirkung der Garantie . . . . .	46	167
bb) Die Theorien vom relativen und vom absoluten Wesensgehalt . . . . .	46	171
4. Prozedurale und organisatorische Wirkungen des Abwehrrechts . . . . .	47	174
IV. Einrichtungsgarantie. . . . .	49	181
1. Der verfassungskräftig geschützte Kernbereich und seine Bestimmung. . . . .	50	184
2. Einrichtungsgarantie und Grundrecht . . . . .	50	186
V. Schutzpflicht . . . . .	51	188
1. Einführung . . . . .	51	188
a) Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu den Schutzpflichten. . . . .	51	188
b) Streit um die Notwendigkeit der Figur der Schutzpflicht . . . . .	52	189

	Seite	Rn.
c) Schutzpflicht . . . . .	52	190
2. Schutzbereich . . . . .	53	195
a) Schutzgut und Schutzrichtung . . . . .	53	195
b) Schutzwirkung . . . . .	54	199
c) Subjektives Grundrecht auf Erfüllung der Schutzpflicht	54	201
3. Schutzversagung . . . . .	55	206
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung . . . . .	55	207
a) Überblick . . . . .	55	207
b) Gewährleistung eines ausreichenden Schutzniveaus durch Nichtunterschreiten des Untermaßverbots . . .	56	209
c) Schutzniveau zwischen Mindestgarantie und dem Gebot eines angemessenen Ausgleichs . . . . .	59	218
VI. Dritt- oder Privatwirkung der Grundrechte . . . . .	59	219
1. Einführung . . . . .	59	219
2. Vertragliche und außervertragliche Beziehungen zwischen Privaten . . . . .	60	222
3. Grundrechtsbindung des Gesetzgebers: Angemessene Ausgestaltung der Privatautonomie und des Vertragsrechts . . . . .	61	223
a) Das Phänomen der Grundrechtsausgestaltung . . . .	61	223
aa) Grundrechtsbindung der ausgestaltenden Staats- gewalt . . . . .	61	224
bb) Gestaltungsspielraum der ausgestaltenden Staats- gewalt . . . . .	62	227
cc) Verhältnis zwischen Ausgestaltung und Begrenzung . . . . .	62	229
b) Gesetzliche Ausgestaltung der Privatautonomie . . .	63	231
4. Grundrechtsbindung der Zivilgerichte: Ausstrahlung der Grundrechte . . . . .	64	236
a) Die Ausstrahlungswirkung . . . . .	64	236
b) Praktisch relevante Konstellationen . . . . .	65	238
5. Zivilrechtsstreitigkeiten in der Klausur . . . . .	67	245
VII. Weitere Grundrechtswirkungen . . . . .	68	248
1. Leistungsrechte . . . . .	68	248
a) Originäre Leistungsrechte . . . . .	68	248
b) Abgeleitete Leistungsrechte . . . . .	68	249
2. Wirkungen der Grundrechte für Organisation und Verfahren . . . . .	68	251
a) Schwerpunkte der Diskussion . . . . .	69	253
b) Abgrenzungen . . . . .	69	254
c) Überblick über die Rechtsprechung des Bundes- verfassungsgerichts . . . . .	69	255

	Seite	Rn.
d) Anforderungen an die Ausgestaltung einer grundrechtssichernden Organisation am Beispiel der Hochschulen . . . . .	71	259
<b>E. Grundrechtskonkurrenzen . . . . .</b>	<b>72</b>	<b>263</b>
I. Phänomen . . . . .	72	263
II. Gesetzeskonkurrenz . . . . .	73	267
1. Spezialitätsverhältnis . . . . .	73	268
2. Subsidiarität, Konsumtion und „Schwerpunkt des Eingriffs“ . . . . .	73	269
3. Gesetzes- und Idealkonkurrenz bei Art. 2 Abs. 1 GG . . . . .	74	272
a) Allgemeines . . . . .	74	272
b) Grenzen der Auffangwirkung der allgemeinen Handlungsfreiheit . . . . .	74	274
aa) Ausgrenzende Tatbestandsmerkmale spezieller Freiheitsrechte . . . . .	74	274
bb) Rückgriff auf Art. 2 Abs. 1 GG im Anwendungsbereich von Deutschengrundrechten . . . . .	75	275
III. Idealkonkurrenz . . . . .	76	276

## Teil II. Besonderer Teil

<b>Art. 1 Abs. 1 GG – Menschenwürde . . . . .</b>	<b>77</b>	<b>277</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>77</b>	<b>277</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>78</b>	<b>280</b>
I. Der Schutzbereich und seine Beeinträchtigung . . . . .	78	280
1. Der personelle Schutzbereich . . . . .	78	280
2. Der sachliche Schutzbereich und seine Beeinträchtigung . . . . .	79	285
3. Die leistungsrechtliche Dimension: Anspruch auf das Existenzminimum . . . . .	85	306
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung . . . . .	86	309
<b>Art. 2 GG – Schutz der Persönlichkeit . . . . .</b>	<b>88</b>	<b>313</b>
<b>A. Das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG) . . . . .</b>	<b>88</b>	<b>313</b>
I. Die allgemeine Handlungsfreiheit . . . . .	89	314
1. Der Schutzbereich . . . . .	89	314
2. Grundrechtseingriff . . . . .	93	329

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
3. Grundrechtsvorbehalt und verfassungsrechtliche Rechtfertigung . . . . .	95	337
II. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht aus Art.2 Abs. 1 GG i. V.m. Art.1 Abs. 1 GG . . . . .	96	340
1. Der Schutzbereich . . . . .	96	342
a) Der personelle Schutzbereich . . . . .	96	342
b) Der sachliche Schutzbereich . . . . .	97	347
aa) Das Recht auf Schutz der Privat-, Geheim- und Intimsphäre . . . . .	98	348
bb) Das Recht auf Identität . . . . .	98	349
cc) Das Recht auf soziale Achtung . . . . .	98	350
dd) Das Recht auf Selbstdarstellung . . . . .	98	351
ee) Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung . . . . .	99	352
ff) Das Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informations-technischer Systeme . . . . .	100	358
gg) Konkurrenzverhältnisse . . . . .	103	365
2. Grundrechtseingriff . . . . .	104	367
3. Grundrechtsvorbehalt und verfassungsrechtliche Rechtfertigung . . . . .	105	369
a) Sphärentheorie und absoluter Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung . . . . .	105	370
b) Gewährleistungsspezifische Vorgaben bei Eingriffen in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung . . . . .	109	385
aa) Eingriffsintensität und Rechtfertigungsmaßstab . . . . .	109	387
bb) Bestimmtheitsgebot und Zweckbindungs-grundsatz . . . . .	111	390
cc) Schutz des Kernbereichs privater Lebens-gestaltung . . . . .	113	398
dd) Verhältnismäßigkeit . . . . .	114	403
ee) Verfahrensrechtliche Sicherungen . . . . .	114	404
ff) Hinreichende Kenntnischance des Bürgers . . . . .	115	406
<b>B. Schutz von Leben und körperlicher Unversehrtheit</b>		
(Art.2 Abs.2 S.1 GG) . . . . .	116	411
I. Der Schutzbereich . . . . .	116	412
II. Grundrechtseingriffe und ihre verfassungsrechtliche Rechtfertigung . . . . .	116	415
III. Schutzwicht . . . . .	120	431
<b>C. Das Grundrecht aus Art.2 Abs.2 S.2 GG</b> . . . . .	120	432
I. Der Schutzbereich . . . . .	120	433
II. Freiheitsbeschränkungen und -entziehungen . . . . .	123	441

	Seite	Rn.
<b>III. Grundrechtsvorbehalte und verfassungsrechtliche Rechtfertigung . . . . .</b>	<b>123</b>	<b>442</b>
<b>Art.3 GG – Gleichheit vor dem Gesetz . . . . .</b>	<b>126</b>	<b>450</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>126</b>	<b>450</b>
I. Der allgemeine Gleichheitssatz (Art.3 Abs.1 GG) . . . . .	126	451
II. Prüfung des allgemeinen Gleichheitssatzes . . . . .	128	458
1. Erster Prüfungsschritt: Anwendungsbereich des Art.3 Abs.1 GG. . . . .	128	458
2. Zweiter Prüfungsschritt: Ungleichbehandlung von wesentlich Gleichen . . . . .	130	464
3. Dritter Prüfungsschritt: Rechtfertigung der Ungleichbehandlung . . . . .	131	468
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>134</b>	<b>479</b>
I. Der allgemeine Gleichheitssatz (Art.3 Abs.1 GG) . . . . .	134	479
1. Der Prüfungsmaßstab des Gleichheitsgebots: zwischen Willkürverbot und Angemessenheitsgebot . . . . .	134	479
2. Das Erfordernis einer bereichsspezifischen Sachangemessenheit am Beispiel des Steuerrechts . . . . .	135	484
3. Typisierung und Stichtagsregelung . . . . .	137	492
II. Das Differenzierungsverbot des Art.3 Abs.3 GG . . . . .	138	496
1. Ziel des Differenzierungsverbotes . . . . .	138	496
2. Voraussetzungen einer <i>prima facie</i> verbotenen Differenzierung . . . . .	138	497
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung einer <i>prima facie</i> verbotenen Differenzierung . . . . .	141	509
4. Mittelbares Diskriminierungsverbot aus Art.3 Abs.3 GG	141	510
5. Merkmale des Art.3 Abs.3 GG . . . . .	142	511
III. Die Gleichberechtigung von Männern und Frauen nach Art.3 Abs.2 GG . . . . .	143	515
IV. Rechtsfolgen der Verletzung von Art.3 GG . . . . .	144	521
<b>Art.4 GG – Glaubens- und Gewissensfreiheit . . . . .</b>	<b>145</b>	<b>524</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>145</b>	<b>524</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>147</b>	<b>530</b>
I. Die Glaubensfreiheit . . . . .	147	530
1. Schutzbereich . . . . .	147	530
a) Der Grundsatz staatlicher Neutralität . . . . .	147	531

	Seite	Rn.
b) Die Freiheit zur glaubensbestimmten Lebensgestaltung . . . . .	148	535
c) Die Freiheit der religiösen Vereinigung. . . . .	149	545
d) Die Glaubensfreiheit als Freiheit von einer glaubensbestimmten Lebensgestaltung . . . . .	152	554
e) Die Glaubensfreiheit als staatliche Schutzpflicht. . . . .	153	560
2. Beeinträchtigung und verfassungsrechtliche Rechtfertigung. . . . .	154	563
II. Die Gewissensfreiheit . . . . .	159	576
1. Schutzbereich . . . . .	160	577
2. Normenkonflikte zwischen Gewissensfreiheit und staatlicher Rechtsordnung . . . . .	160	580
3. Die Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen (Art. 4 Abs.3 GG) . . . . .	161	586
<b>Art. 5 GG – Kommunikationsfreiheiten, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit . . . . .</b>	<b>162</b>	<b>587</b>
<b>A. Einführung. . . . .</b>	<b>162</b>	<b>587</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>162</b>	<b>588</b>
I. Der Schutzbereich der Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S.1 Halbs. 1 GG) . . . . .	162	588
1. Die Bedeutung der Meinungsfreiheit im demokratischen Gemeinwesen . . . . .	162	588
2. Die Folgerungen aus der Bedeutung der Meinungsfreiheit . . . . .	162	591
a) Weiter Meinungsbegriff . . . . .	162	591
b) Differenzierung nach den Umständen und dem Zweck der Meinungäußerung . . . . .	164	594
3. Die Grenzen des Schutzbereichs der Meinungsfreiheit . . . . .	166	606
II. Der Schutzbereich der Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S.1 Halbs. 2 GG) . . . . .	167	610
III. Der Schutzbereich der Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 S.2 Halbs. 1 GG) . . . . .	169	618
1. Die Bedeutung der freien Presse im demokratischen Gemeinwesen . . . . .	169	618
2. Die institutionelle Garantie der Pressefreiheit. . . . .	170	624
3. Sachliche Weite des Schutzbereichs . . . . .	171	626
4. Neutralitätspflicht bei staatlicher Förderung der Presse. . . . .	172	631
IV. Der Schutzbereich der Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S.2 Halbs. 2 GG) . . . . .	172	633

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
1. Die Rundfunkfreiheit als Abwehrrecht und „dienende Freiheit“ . . . . .	172	633
2. Die Rundfunkfreiheit als Auftrag an den Gesetzgeber zur Schaffung einer Rundfunkordnung . . . . .	173	638
a) Duale Rundfunkordnung . . . . .	174	640
b) Grundsatz der öffentlich-rechtlichen Grundversorgung . . . . .	174	642
c) Entwicklungsgarantie des öffentlich-rechtlichen Rundfunks . . . . .	175	646
d) Sicherstellung einer finanziellen Basis für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk . . . . .	175	648
e) Gesetzgeberische Regelungsverantwortung . . . . .	177	654
V. Die Schranken des Art. 5 Abs. 2 GG . . . . .	178	656
1. Die Schrankenproblematik der allgemeinen Gesetze . . . . .	178	656
2. Die Wechselwirkungslehre und der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit . . . . .	182	667
3. Die Abwägung zwischen Meinungsfreiheit und geschütztem Rechtsgut . . . . .	183	670
a) Vorrang konfliktvermeidender Deutungsmöglichkeiten . . . . .	183	670
b) Konflikt zwischen Meinungsfreiheit und Ehrschutz . . . . .	184	675
c) Pressefreiheit und allgemeines Persönlichkeitsrecht . . . . .	186	679
VI. Die Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG) . . . . .	188	688
1. Der Schutzbereich der Kunstfreiheit . . . . .	188	688
a) Der verfassungsrechtliche Kunstbegriff . . . . .	188	688
b) Schutz von Werk- und Wirkbereich des künstlerischen Schaffens . . . . .	189	692
c) Umfassender Schutz der Freiheit des künstlerischen Schaffensprozesses . . . . .	190	698
d) Werkgerechte Interpretation von Kunstwerken . . . . .	190	700
2. Die Schranken der Kunstfreiheit . . . . .	191	708
VII. Freiheit der Wissenschaft, Forschung und Lehre (Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG) . . . . .	194	716
1. Der Schutzbereich der Wissenschaftsfreiheit . . . . .	194	716
a) Der verfassungsrechtliche Wissenschaftsbegriff . . . . .	194	716
b) Die Wissenschaftsfreiheit als Abwehrrecht gegen staatliche Eingriffe . . . . .	194	717
c) Die Wissenschaftsfreiheit als institutionelle Gewährleistung . . . . .	195	722
d) Anforderungen aus Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG an die Regelungen des Hochschulwesens . . . . .	196	724
2. Zur Kritik am Hochschulurteil . . . . .	197	729

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
<b>Art. 6 GG – Ehe und Familie . . . . .</b>	198	731
<b>A. Einführung . . . . .</b>	198	731
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	198	732
I. Der Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 Abs. 1 GG) . . . . .	198	732
1. Der Schutz der Ehe . . . . .	198	732
a) Begriff der Ehe und Ausgestaltungsbedürftigkeit des Rechtsinstituts . . . . .	198	732
b) Die Eheschließungsfreiheit . . . . .	200	741
c) Der Schutz des ehelichen Zusammenlebens . . . . .	201	742
d) Das Recht zur Ehescheidung . . . . .	202	746
e) Recht auf ehelichen Unterhalt. . . . .	203	749
2. Der Schutz der Familie . . . . .	203	751
3. Art. 6 Abs. 1 GG als Diskriminierungsverbot . . . . .	204	756
4. Art. 6 Abs. 1 GG als Förderungsgebot . . . . .	205	758
II. Das Elternrecht (Art. 6 Abs. 2, 3 GG) . . . . .	205	761
1. Träger des Elternrechts . . . . .	205	761
2. Elternrecht und -pflicht . . . . .	207	766
3. Grundrechtsvorbehalt . . . . .	209	775
III. Die sozialen Rechte der Mutter (Art. 6 Abs. 4 GG) . . . . .	209	776
IV. Die sozialen Rechte des nichtehelichen Kindes (Art. 6 Abs. 5 GG) . . . . .	210	779
<b>Art. 7 GG – Schule . . . . .</b>	212	789
<b>A. Einführung . . . . .</b>	212	789
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	213	791
I. Die Schulorganisationsgewalt des Staates. . . . .	213	791
1. Die konfessionelle Differenzierung . . . . .	213	792
2. Erziehung und Unterricht. . . . .	214	797
II. Die Privatschulfreiheit. . . . .	216	804
III. Die Rechtsstellung von Eltern, Schülern und Lehrern . . . . .	217	808
1. Das Elternrecht . . . . .	217	808
2. Das Schülerrecht . . . . .	219	813
3. Lehrerrechte . . . . .	220	817
IV. Religionsunterricht. . . . .	220	818

	Seite	Rn.
<b>Art. 8 GG – Versammlungsfreiheit . . . . .</b>	220	820
<b>A. Einführung . . . . .</b>	220	820
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	222	825
I. Der Schutzbereich . . . . .	222	825
II. Die Eingriffe . . . . .	228	856
III. Die Verfassungsmäßigkeit der Eingriffe. . . . .	228	858
1. Die Verfassungsmäßigkeit von Eingriffen durch gesetzliche Anmeldepflichten . . . . .	229	859
2. Die Verfassungsmäßigkeit von Eingriffen durch Auflösungen, Verbote und Auflagen . . . . .	231	868
<b>Art. 9 GG – Vereinigungsfreiheit . . . . .</b>	234	890
<b>A. Einführung . . . . .</b>	234	890
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	235	893
I. Das Grundrecht der Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs.1 GG)	235	893
1. Der Schutzbereich. . . . .	235	893
2. Die Eingriffe . . . . .	239	908
3. Die Verfassungsmäßigkeit der Eingriffe . . . . .	239	911
II. Das Grundrecht der Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs.3 GG) . .	241	916
1. Der Schutzbereich. . . . .	241	916
2. Ausgestaltung und Beschränkungen der Koalitionsfreiheit	244	929
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung . . . . .	248	944
<b>Art. 10 GG – Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis. . . . .</b>	249	949
<b>A. Einführung . . . . .</b>	249	949
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	250	950
I. Der Schutzbereich des Post-, Brief- und Fernmelde-geheimnisses . . . . .	250	950
1. Das Postgeheimnis . . . . .	250	950
2. Das Briefgeheimnis . . . . .	250	951
3. Das Fernmeldegeheimnis . . . . .	251	952
4. Umfang und Grenzen des Schutzes . . . . .	252	959
a) Die geschützten Aspekte der Kommunikation. . . . .	252	959
b) Der Schutzmfang in zeitlicher Hinsicht . . . . .	252	960
c) Schutz der Vertraulichkeit des eingesetzten technischen Mediums . . . . .	253	963
d) „Online-Durchsuchungen“ . . . . .	254	966
e) Territoriale Reichweite . . . . .	254	969

	Seite	Rn.
5. Konkurrenzen. . . . .	255	970
II. Grundrechtseingriffe. . . . .	255	971
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung. . . . .	256	977
1. Die Regelung des Art. 10 Abs. 2 S. 1 GG. . . . .	256	977
2. Die Regelung des Art. 10 Abs. 2 S. 2 GG. . . . .	257	981
<b>Art. 11 GG – Freizügigkeit . . . . .</b>	<b>258</b>	<b>983</b>
<b>A. Einführung. . . . .</b>	<b>258</b>	<b>983</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>259</b>	<b>984</b>
I. Der Schutzbereich der Freizügigkeit . . . . .	259	984
II. Einschränkungen der Freizügigkeit (Art. 11 Abs. 2 GG) . . . . .	260	987
<b>Art. 12 GG – Berufsfreiheit . . . . .</b>	<b>262</b>	<b>994</b>
<b>A. Einführung. . . . .</b>	<b>262</b>	<b>994</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>263</b>	<b>995</b>
I. Der Schutzbereich der Berufsfreiheit . . . . .	263	995
1. Der Beruf als Grundlage der Lebensführung . . . . .	263	995
2. Konsequenzen der personalen Interpretation der Berufsfreiheit . . . . .	263	999
a) Weiter Berufsbegriff. . . . .	263	999
b) Einbeziehung der Berufsausbildung . . . . .	265	1005
c) Freie Wahl des Arbeitsplatzes. . . . .	265	1007
d) Staatlich gebundene Berufe. . . . .	266	1010
3. Gewährleistungsspezifische Schutzbereichsbegrenzung . . . . .	267	1015
II. Einschränkungen der Berufsfreiheit . . . . .	268	1020
1. Die Drei-Stufen-Theorie des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	268	1020
a) Die Berufsfreiheit als einheitliches Grundrecht . . . . .	268	1021
b) Differenzierung innerhalb des Grundrechts . . . . .	269	1023
c) Regelungsbefugnis in Abhängigkeit von der Schwere des Eingriffs in die Berufsfreiheit: Stufentheorie . . . . .	269	1025
2. Gewährleistungsspezifischer Eingriffsbegrieff, Grundrechtsvorbehalt, Stufentheorie, Verhältnismäßigkeitsgrundsatz und Folgerichtigkeit des Konzepts . . . . .	271	1027
III. Fixierung von Berufsbildern. . . . .	273	1036
IV. Beispiele für die Funktionsweise der Stufentheorie . . . . .	275	1047
1. Beispiel für eine objektive Zulassungsvoraussetzung . . . . .	275	1047
2. Beispiel für eine subjektive Zulassungsvoraussetzung . . . . .	278	1056
V. Berufsbezogene Schutzpflicht . . . . .	279	1061

	Seite	Rn.
<b>Art. 13 GG – Unverletzlichkeit der Wohnung . . . . .</b>	281	1070
<b>A. Einführung . . . . .</b>	281	1070
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	282	1073
I. Schutzbereich des Art. 13 GG; Der Begriff der Wohnung . . . . .	282	1073
II. Die Eingriffe . . . . .	283	1077
III. Die Verfassungsmäßigkeit der Eingriffe. . . . .	284	1079
1. Durchsuchungen . . . . .	284	1079
a) Der Durchsuchungsbegriff . . . . .	284	1080
b) Die Reichweite des Richtervorbehalts . . . . .	285	1085
c) Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Vornahme von Durchsuchungen . . . . .	286	1092
2. Lauschangriffe . . . . .	289	1105
3. Eingriffe i.S.d. Art. 13 Abs. 7 GG . . . . .	292	1113
4. Betretungs- und Besichtigungsbefugnisse auf der Grundlage eines ungeschriebenen Grundrechtsvorbehalts . . . . .	293	1114
<b>Art. 14 GG – Eigentum . . . . .</b>	295	1122
<b>A. Einführung . . . . .</b>	295	1122
I. Funktionen des Eigentums. . . . .	295	1122
II. Grundprobleme der Eigentumsdogmatik . . . . .	296	1124
III. Umbruch der Eigentumsdogmatik. . . . .	296	1125
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	299	1130
I. Verfassungsrechtlicher Eigentumsbegriff und einfache rechtliche Schutzgegenstände . . . . .	299	1130
1. Der eingerichtete und ausgeübte Gewerbebetrieb. . . . .	300	1132
2. Vermögen und der Schutz vor staatlichen Abgaben. . . . .	301	1138
3. Schutz öffentlich-rechtlicher geldwerten Ansprüche . . . . .	304	1146
4. Reichweite des Eigentumsschutzes. . . . .	305	1155
II. Eingriffe in das Eigentumsrecht . . . . .	307	1157
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung. . . . .	308	1160
1. Die Abgrenzung zwischen Inhalts- und Schrankenvorbehalt (Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG) und Enteignungsvorbehalt (Art. 14 Abs. 3 GG) . . . . .	308	1160
a) Die Konzeption des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	308	1160
b) Weitere Abgrenzungskriterien . . . . .	310	1165
2. Eingriffsrechtfertigung bei einer Inhalts- und Schrankenbestimmung . . . . .	312	1169
a) Das eigentumsrechtliche Ausgleichsgebot . . . . .	312	1170

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
b) Das Kompensationsgebot, insbesondere die ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmung . . . . .	316	1186
c) Der Grundsatz des Vertrauensschutzes . . . . .	320	1202
d) Eigentumsschutz durch und im Verfahren . . . . .	320	1205
3. Eingriffsrecht fertigung bei Art. 14 Abs. 3 GG . . . . .	320	1206
a) Allgemeinwohlbedürfnis (Art. 14 Abs. 3 S. 1 GG) . . . . .	321	1207
b) Legalenteignung (Art. 14 Abs. 3 S. 2 GG) . . . . .	323	1213
c) Enteignung zugunsten Privater . . . . .	323	1214
d) Junktimklausel (Art. 14 Abs. 3 S. 2 GG) . . . . .	324	1218
e) Enteignungsentzündigung (Art. 14 Abs. 3 S. 3 GG) . . . . .	324	1220
f) Anspruch auf Rückübertragung . . . . .	325	1223
IV. Verfassungsrechtliche Bindungen des eigentumsausgestaltenden Gesetzgebers . . . . .	326	1225
1. Drei Versuche, die Eigentumsgarantie zu stärken . . . . .	326	1225
2. Einrichtungspflicht: Ausgleichs-, Schutz- und Zuordnungsgebot . . . . .	327	1226
 <b>Art. 16 und 16a GG – Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung, Asylrecht . . . . .</b>	<b>328</b>	<b>1228</b>
A. Einführung . . . . .	328	1228
B. Rechtsprechung . . . . .	329	1233
I. Art. 16 Abs. 1 GG – Schutz des Bestands der Staatsangehörigkeit . . . . .	329	1233
II. Art. 16 Abs. 2 GG – Schutz Deutscher vor Auslieferung . . . . .	331	1240
III. Asylrecht . . . . .	333	1246
1. Grundsätzlich weite Auslegung . . . . .	333	1247
2. Das Merkmal „politisch“ . . . . .	334	1250
3. Das Merkmal „Verfolgung“ . . . . .	335	1256
4. Sonderprobleme . . . . .	335	1259
5. Wirkungen des Asylrechts . . . . .	336	1261
6. Begrenzung des Schutzbereichs durch Art. 16a Abs. 2 S. 1 Alt. 1 GG – Das Konzept der „sicheren Drittstaaten“ I . . . . .	336	1263
7. Schranken des Asylrechts . . . . .	337	1265
a) Der Regelungsvorbehalt des Art. 16a Abs. 2 S. 1 Alt. 2, S. 2 GG – Das Konzept der „sicheren Drittstaaten“ II . . . . .	338	1266
b) Der Regelungsvorbehalt des Art. 16a Abs. 3 GG – Das Konzept der „sicheren Herkunftsstaaten“ . . . . .	338	1267

	Seite	Rn.
<b>Art. 19 Abs. 4 GG – Rechtsschutz bei Rechtsverletzungen</b>		
durch die öffentliche Gewalt . . . . .	339	1270
<b>A. Einführung</b> . . . . .	339	1270
<b>B. Rechtsprechung</b> . . . . .	340	1272
I. Ausgestaltung des Grundrechts, Beeinträchtigung, Rechtfertigung . . . . .	340	1272
II. Rechtsschutz gegen den Richter . . . . .	341	1279
III. Verwaltungsgerichtliche Kontrolldichte. . . . .	345	1289
<b>Art.20 GG – Vorbemerkung</b> . . . . .	346	1293
<b>Art.20 GG – Demokratie</b> . . . . .	347	1296
<b>A. Einführung</b> . . . . .	347	1296
<b>B. Rechtsprechung</b> . . . . .	348	1299
I. Politische Willensbildung in der repräsentativen Demokratie	348	1299
1. Die Formen der Willensbildung . . . . .	349	1306
2. Die Freiheit der Willensbildung . . . . .	351	1318
a) Gefahr staatlicher Beeinflussung . . . . .	352	1325
b) Gefahr gesellschaftlicher Beeinflussung . . . . .	353	1328
3. Die Grenzen der politischen Willensbildung. . . . .	353	1329
II. Ausübung der Staatsgewalt . . . . .	353	1330
1. Stellung des Parlaments gegenüber den anderen Gewalten	353	1330
2. Formen der demokratischen Legitimation . . . . .	355	1333
3. Funktionale Selbstverwaltung . . . . .	357	1340
<b>Art.20 GG – Sozialstaat</b> . . . . .	358	1348
<b>A. Einführung</b> . . . . .	358	1348
<b>B. Rechtsprechung</b> . . . . .	359	1349
I. Individuelle soziale Leistungen . . . . .	359	1349
II. Öffentliche soziale Einrichtungen . . . . .	360	1352
<b>Art.20 GG – Bundesstaat</b> . . . . .	362	1362
<b>A. Einführung</b> . . . . .	362	1362
<b>B. Rechtsprechung</b> . . . . .	363	1366
I. Der Bund als Gesamtstaat . . . . .	363	1366
II. Die Gemeinschaft der Länder . . . . .	364	1371

	Seite	Rn.
III. Die Gemeinschaft von Bund und Ländern . . . . .	367	1379
IV. Die Homogenität von Bund und Ländern. . . . .	368	1380
V. Die Bundesstreue . . . . .	369	1386
<b>Art.20 GG – Rechtsstaat . . . . .</b>	<b>373</b>	<b>1401</b>
<b>A. Einführung. . . . .</b>	<b>373</b>	<b>1401</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>374</b>	<b>1403</b>
I. Der Grundsatz der Gewaltenteilung . . . . .	374	1403
II. Die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung. . . . .	375	1411
III. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (Übermaßverbot) .	382	1441
IV. Die Bindung der Rechtsprechung an Gesetz und Recht . .	382	1442
1. Richterrecht . . . . .	382	1443
2. Die Bedeutung der EMRK für die Fortbildung nationalen Rechts . . . . .	385	1451
V. Der Grundsatz der Rechtssicherheit. . . . .	390	1472
1. Gebot der Bestimmtheit und Klarheit des Gesetzes. . . . .	390	1473
2. Gebot der Normenwahrheit . . . . .	391	1476
3. Gebot der Widerspruchsfreiheit der Rechtsordnung im Bundesstaat . . . . .	391	1477
4. Vertrauensschutz am Beispiel der Rückwirkung von Gesetzen . . . . .	392	1480
<b>Art.21 GG – Politische Parteien . . . . .</b>	<b>400</b>	<b>1496</b>
<b>A. Einführung. . . . .</b>	<b>400</b>	<b>1496</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>401</b>	<b>1503</b>
I. Begriff der Partei. . . . .	401	1503
II. Gründungsfreiheit und Parteiverbot . . . . .	401	1506
1. Die freiheitliche demokratische Grundordnung. . . . .	402	1508
2. Das verfassungswidrige Verhalten . . . . .	402	1510
3. Das Parteienprivileg . . . . .	403	1512
4. Verfahrenshindernis im Parteiverbotsverfahren . . . . .	404	1519
III. Organisationsfreiheit. . . . .	407	1525
IV. Parteienwettbewerb und die Chancengleichheit der Parteien	408	1534
V. Parteienfinanzierung. . . . .	412	1549
1. Die private Finanzierung politischer Parteien. . . . .	412	1550
2. Die staatliche Finanzierung politischer Parteien . . . . .	413	1555

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
<b>Art.23f. GG – Internationale Integration . . . . .</b>	<b>415</b>	<b>1561</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>415</b>	<b>1561</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>415</b>	<b>1562</b>
I. Europäische Integration . . . . .	415	1562
1. Übertragung von Hoheitsrechten . . . . .	416	1563
2. Gesetzesvorbehalt . . . . .	417	1573
3. Das Verhältnis von Unionsrecht und nationalem Recht. . . . .	418	1576
4. Schranken des Integrationsgesetzgebers nach Art.23 Abs.1 S.2, 24 Abs.1 GG . . . . .	420	1586
a) Die Grundrechte als Schranke des Integrations- gesetzgebers . . . . .	420	1589
b) Die in Art. 79 Abs.3 GG genannten Grundsätze als Schranke des Integrationsgesetzgebers. . . . .	422	1593
c) Exkurs: Sicherung der Mitwirkungsrechte des Deutschen Bundestags. . . . .	430	1634
5. Schranken der Anwendbarkeit von Unionsrecht . . . . .	431	1637
a) Das Grundgesetz als Anwendbarkeitsschranke . . . . .	431	1637
b) Die einzelnen Prüfungsbefugnisse des Bundes- verfassungsgerichts . . . . .	432	1643
aa) Grundrechtskontrolle. . . . .	432	1644
bb) Ultra-vires-Kontrolle . . . . .	435	1663
cc) Identitätskontrolle . . . . .	439	1668
II. Kollektive Sicherheitssysteme . . . . .	439	1670
1. System kollektiver Sicherheit i.S.d. Art.24 Abs.2 GG . . . . .	440	1671
2. Inhalt und Umfang der Ermächtigung in Art.24 Abs.2 GG . . . . .	441	1678
a) Beschränkung von Hoheitsrechten . . . . .	441	1679
b) Umfang der Beschränkung . . . . .	442	1682
c) Verfassungsrechtliche Grenzen . . . . .	442	1685
aa) Grenzen der Beschränkbarkeit. . . . .	442	1686
bb) Sonstige verfassungsrechtliche Grenzen. . . . .	443	1687
3. Formen der Beschränkung . . . . .	444	1695
a) Rechte des Parlaments bei Vertragsänderungen . . . . .	445	1699
b) Rechte des Parlaments bei der Fortentwicklung bestehender Verträge . . . . .	447	1707
c) Überschreitung der Ermächtigung des Zustimmungs- gesetzes durch die Fortentwicklung bestehender Verträge . . . . .	448	1717
4. Verhältnis zu anderen Verfassungsbestimmungen . . . . .	449	1722

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
<b>Art. 28 Abs. 2 GG – Kommunale Selbstverwaltung . . . . .</b>	<b>449</b>	<b>1724</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>449</b>	<b>1724</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>451</b>	<b>1731</b>
I. Bestand . . . . .	451	1731
II. Aufgaben . . . . .	453	1740
1. Gemeinden . . . . .	453	1741
2. Gemeindeverbände . . . . .	458	1768
III. Eigenverantwortlichkeit . . . . .	459	1773
<b>Art. 33 GG – Staatsbürgerliche Gleichstellung der Deutschen, Berufsbeamtentum . . . . .</b>	<b>464</b>	<b>1790</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>464</b>	<b>1790</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>465</b>	<b>1791</b>
I. Die Bedeutung des öffentlichen Dienstes für den demokratischen Rechtsstaat . . . . .	465	1791
II. Zugang zum öffentlichen Dienst . . . . .	465	1793
1. Das Leistungsprinzip und seine prozessuale Absicherung . . . . .	465	1793
2. Der Radikalenbeschluss des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	468	1799
3. Die Treuepflicht-Rechtsprechung vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte . . . . .	470	1815
III. Der Funktionsvorbehalt des Art. 33 Abs. 4 GG . . . . .	471	1841
IV. Zum Streikverbot für Beamte . . . . .	474	1860
V. Die Bedeutung der Fortentwicklungs klausel des reformierten Art. 33 Abs. 5 GG . . . . .	477	1865
VI. Die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums . . . . .	478	1868
1. Zur Methode der Ermittlung der hergebrachten Grundsätze . . . . .	478	1868
2. Die einzelnen hergebrachten Grundsätze . . . . .	479	1878
3. Insbesondere: Das Alimentationsprinzip . . . . .	479	1880
VII. Die hergebrachten Grundsätze als grundrechtsähnliche Individualrechte . . . . .	484	1901
<b>Art. 38ff. GG – Bundesorgane . . . . .</b>	<b>485</b>	<b>1903</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>485</b>	<b>1903</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>485</b>	<b>1905</b>
I. Der Bundestag . . . . .	485	1905
1. Die Wahl (Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG, s. a. Art. 28 Abs. 1 S. 2 und Art. 20 Abs. 2 S. 2 GG) . . . . .	485	1905

	Seite	Rn.
a) „Gleiche“ Wahl . . . . .	485	1906
aa) Verhältnis zum allgemeinen Gleichheitssatz, Art.3 Abs.1 GG . . . . .	486	1908
bb) Zulässigkeit der Fünfprozentklausel . . . . .	488	1924
cc) Zulässigkeit von Überhangmandaten . . . . .	494	1933
dd) Die Größe der Wahlkreise . . . . .	497	1948
ee) Negatives Stimmgewicht . . . . .	498	1951
b) „Allgemeine“ Wahl . . . . .	500	1961
c) „Unmittelbare“ Wahl . . . . .	501	1973
d) „Freie“ Wahl . . . . .	503	1983
e) „Geheime“ Wahl . . . . .	503	1985
f) „Öffentlichkeit“ der Wahl . . . . .	504	1991
2. Der Abgeordnete (Art.38 Abs.1 S.2 GG) . . . . .	506	1997
a) Abgeordnetenschädigung . . . . .	506	2000
b) Nebeneinkünfte aus entgeltlicher Tätigkeit . . . . .	507	2009
c) Die Überprüfung von Abgeordneten durch den Bundestag und durch Stellen der Exekutive . . . . .	511	2029
d) Immunität des Abgeordneten, Art.46 Abs.2 GG . . .	514	2038
e) Fraktionsloser Abgeordneter . . . . .	516	2046
f) Informationsrechte des Abgeordneten gegenüber der Bundesregierung . . . . .	519	2059a
g) Verfassungsgerichtlicher Rechtsschutz des Abgeordneten . . . . .	520	2060
3. Ausschüsse, insbesondere Untersuchungsausschüsse . .	521	2062
a) Bedeutung und Zusammensetzung von Parlamentsausschüssen . . . . .	521	2062
b) Delegation von Beschlussskompetenzen auf Untergremien . . . . .	522	2071
c) Einrichtung, Aufgabe und Arbeitsweise von Untersuchungsausschüssen . . . . .	525	2085
d) Beweiserhebungsrecht von Untersuchungsausschüssen	527	2101
e) Beweiserhebung durch die einsetzungsbefugte Minderheit . . . . .	530	2118
f) Beendigung des Untersuchungsausschusses . . . . .	532	2130
II. Der Bundesrat . . . . .	533	2132
1. Funktion und Aufgabe . . . . .	533	2132
2. Abstimmung (Art.51 Abs.3 S.2 GG) . . . . .	533	2138
III. Der Bundespräsident und die Bundesversammlung . .	536	2150
1. Der Bundespräsident . . . . .	536	2150
2. Die Bundesversammlung . . . . .	539	2151n
IV. Die Bundesregierung (Art.62–69 GG) . . . . .	543	2152
1. Allgemeines . . . . .	543	2152
2. Informationshandeln der Regierung . . . . .	544	2154

	Seite	Rn.
3. Äußerungsbefugnisse der Mitglieder der Bundesregierung	546	2159a
4. Die Bundestagsauflösung . . . . .	548	2160
a) Auslegung des Art. 68 GG . . . . .	548	2161
b) Konkretisierung der Rechtsprechung. . . . .	551	2173
<b>Art. 70ff. GG – Gesetzgebung . . . . .</b>	<b>553</b>	<b>2184</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>553</b>	<b>2184</b>
I. Allgemeines . . . . .	553	2184
II. Gesetzgebungskompetenzen nach der Föderalismusreform 2006 . . . . .	555	2192
1. Die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes	556	2196
2. Die neu geregelte konkurrierende Gesetzgebungs-kompetenz des Bundes . . . . .	556	2197
a) Kernkompetenz (Art. 72 Abs. 1 GG) . . . . .	556	2198
b) Bedarfskompetenz (Art. 72 Abs. 2 GG). . . . .	557	2200
c) Abweichungskompetenz . . . . .	557	2201
3. Die Abschaffung der Rahmengesetzgebungskompetenz .	558	2205
4. Fortgeltung alten Rechts . . . . .	558	2207
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>559</b>	<b>2211</b>
I. Die Gesetzgebungskompetenzen . . . . .	559	2211
1. Die verschiedenen Kompetenzarten . . . . .	559	2211
a) Die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes gem. Art. 71 GG . . . . .	559	2211
b) Die konkurrierende Gesetzgebung . . . . .	559	2214
c) Die frühere Rahmengesetzgebungskompetenz des Bundes . . . . .	561	2225
2. Die Zuordnung zu den Gegenstandsbereichen der Kompetenzkataloge. . . . .	562	2228
3. Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen des Bundes	565	2246
4. Die Wahrnehmung der Gesetzgebungskompetenzen . .	567	2255
a) Erforderlichkeit einer bundesgesetzlichen Regelung .	567	2256
b) Bundesstaatliches Kohärenzgebot . . . . .	572	2280
c) Änderung gem. Art. 125a Abs. 2 GG fortgeltenden Rechts . . . . .	573	2283
II. Das Gesetzgebungsverfahren . . . . .	574	2292
<b>Art. 80 GG – Erlass von Rechtsverordnungen . . . . .</b>	<b>576</b>	<b>2300</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>576</b>	<b>2300</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>577</b>	<b>2301</b>

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
I. Geltungsbereich . . . . .	577	2301
II. Die Bestimmtheit der Ermächtigung . . . . .	579	2305
1. Die in der Rechtsprechung des BVerfG formulierten Grundsätze . . . . .	579	2305
2. Beispiel für eine zu unbestimmte Ermächtigung . . . . .	581	2315
3. Bestimmtheit von Rechtsverordnungen zur Umsetzung von EU-Recht . . . . .	581	2319
III. Zitiergebot (Art. 80 Abs. 1 S.3 GG) . . . . .	582	2321
IV. Der Erlass von Rechtsverordnungen . . . . .	583	2323
1. Verfahren für den Erlass von Rechtsverordnungen . . . . .	583	2323
2. Änderung von Rechtsverordnungen durch Gesetz . . . . .	585	2333
V. Zustimmungsbedürftige Verordnungen . . . . .	586	2342
1. Die gesetzlich vorgesehenen Fälle . . . . .	586	2342
2. Ausschluss des Zustimmungserfordernisses . . . . .	587	2345
3. Erfordernis der Zustimmung des Bundestages . . . . .	588	2348
 <b>Art. 83 ff. GG – Die Ausführung der Bundesgesetze und die Bundesverwaltung . . . . .</b>	 588	 2350
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>588</b>	<b>2350</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>589</b>	<b>2352</b>
I. Allgemeines . . . . .	589	2352
1. Vermutung für die Landeszuständigkeit . . . . .	589	2352
2. Vermutung der Landeszuständigkeit auch für die sogenannte gesetzesfreie Verwaltung . . . . .	590	2354
3. Bundes- und Landesverwaltung, „Mischverwaltung“ . .	591	2358
II. Verwaltungsformen . . . . .	594	2369
1. Landeseigener Vollzug von Bundesgesetzen . . . . .	594	2369
2. Vollzug von Bundesgesetzen im Auftrag des Bundes . .	597	2387
3. Bundesvollzug von Bundesgesetzen . . . . .	602	2408
a) Zu Art. 86 GG . . . . .	602	2408
b) Zu Art. 87 GG . . . . .	602	2409
 <b>Art. 92 ff. GG – Die Rechtsprechung . . . . .</b>	 605	 2425
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>605</b>	<b>2425</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>606</b>	<b>2426</b>
I. Begriff . . . . .	606	2426
II. „Staatliche“ Gerichte . . . . .	609	2442
III. Die Rechtsstellung der Richter . . . . .	610	2446
1. Die sachliche Unabhängigkeit . . . . .	610	2449

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
2. Die persönliche Unabhängigkeit . . . . .	610	2450
IV. Garantie des gesetzlichen Richters (Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG)	611	2454
<b>Art. 103 GG – Rechtliches Gehör, Verbot rückwirkender Strafgesetze und der Doppelbestrafung . . . . .</b>	<b>616</b>	<b>2470</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>616</b>	<b>2470</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>616</b>	<b>2471</b>
I. Rechtliches Gehör . . . . .	616	2471
1. Bedeutung und Funktion rechtlichen Gehörs . . . . .	616	2471
2. Geltungsbereich des Anspruchs auf rechtliches Gehör . . . . .	618	2479
3. Unmittelbare Geltung des Anspruchs auf rechtliches Gehör . . . . .	619	2484
4. Zeitpunkt des rechtlichen Gehörs . . . . .	620	2488
5. Rechtliches Gehör und Präklusion . . . . .	621	2493
6. Verfassungsrechtlicher Prüfungsumfang. . . . .	622	2499
II. Bestimmtheitsgebot für Strafbestimmungen und das Verbot rückwirkender Strafgesetze (Art. 103 Abs. 2 GG) . . . . .	623	2503
1. Das Bestimmtheitsgebot für Strafbestimmungen . . . . .	623	2503
2. Das Rückwirkungsverbot. . . . .	627	2522
<b>Art. 104a ff. GG – Finanzwesen . . . . .</b>	<b>631</b>	<b>2538</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>631</b>	<b>2538</b>
<b>B. Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>633</b>	<b>2547</b>
I. Einnahmen . . . . .	633	2547
1. Steuern und sonstige Abgaben . . . . .	633	2547
2. Verteilung des Finanzaufkommens (sog. Ertragshoheit) .	640	2575
3. Gesetzgebungskompetenzen . . . . .	645	2599
II. Ausgaben . . . . .	648	2609
1. Mitfinanzierung des Bundes bei Ausgaben der Länder .	648	2609
2. Haushaltrecht und parlamentarische Kontrolle. . . . .	648	2610
3. Grenzen der Kreditaufnahme . . . . .	650	2616
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>653</b>	
<b>Entscheidungsregister . . . . .</b>	<b>655</b>	
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>667</b>	